

NOTIERT

FUSSBALL

Derbe Klatsche für den TuS Lüchtringen

SPORTKREIS HÖXTER (kf). Grund zur Freude hatten nur die Teams in der Fußball-Kreisliga A. Der FC Stahle und der SV Höxter konnten ihre Spiele gewinnen. Keine Punkte hingegen gab es in der Bezirksliga für den FC Blau/Weiß Weser und in der Kreisliga B Nord für den FC Stahle II und für den TuS Lüchtringen.

Bezirksliga

FC Blau/Weiß Weser – VfR Borgentreich 2:3 (1:0). Beide Mannschaften neutralisierten sich im Mittelfeld, und Strafraumenszenen waren Mangelware. Mitte der Halbzeit bekamen die Gäste aus einer eher ungefährlichen Situation den Ball nicht weg und plötzlich hatte ihn Wesers Nico Trepeschick, der den Ball quer legte und Stefan Lübke traf zum 1:0. Mit der knappen Führung für den FC ging es in die Kabinen. Borgentreich kam deutlich besser aus der Pause und bestimmte das Spiel. Weser stand fast nur noch tief und suchte sein Heil im Kontern. Nach einem Solo durch die halbe Heimabwehr glich Niklas Mertens zum 1:1 aus. Halbzeit zwei wurde nun immer ruppiger. Viele Fouls und Unterbrechungen für Verletzungen waren die Folge. Jan Fögen traf zum 2:1 für den VfR Borgentreich. In der ersten Minute der Nachspielzeit erhöhte Borgentreichs David Arens auf 3:1 nach einem Konter. Mit einer zu lang und verunglückten Flanke verkürzte Stefan Lübke noch 2:3, aber Borgentreich hielt den Sieg fest.

Kreisliga A

FC Stahle – TuS Vinsebeck 2:0 (1:0). Der FCS ist wieder im Rennen nach einem 2:0 Heimerfolg gegen den TuS Vinsebeck. Dabei legte die Döllitzsch-Elf gleich los wie die Feuerwehr und ging früh in Führung. Wie schon in der ersten Hälfte sorgte Pascal Ewers, der beide Treffer für die Schwarz-Weißen markierte dann in der 48. Minute für den Endstand mit seinem 2:0. Für den FCS ist dies der erste „Dreier“ nach zuletzt drei Spielen ohne Sieg.

SV Höxter – FC Neuenheerse/Herbram 5:4 (2:3). Für Höxter ein wichtiger Sieg nach zuletzt mageren Resultaten. Höxters Trainer Uwe Beck erzählte: „Wir waren über 90 Minuten gesehen die bessere Mannschaft und haben das Spiel verdient gewonnen.“ Den frühen 0:2 Rückstand drehten Gierse und Dierks für den SVH. Nach dem Seitenwechsel schossen Balch, Sahatjan und Dierks die Kreisstädter zum Sieg.

Kreisliga B:

TuS Lütmarshausen – FC Stahle II 1:0 (0:0). Was sich nach einer knappen Angelegenheit anhört, war es nicht. Die Heimelf bestimmte das Spiel und hatte viele gute Einschussmöglichkeiten. Doch nur Arif Göral konnte für seine Mannschaft ein Tor erzielen.

TuS Lüchtringen – SV Bredenborn 2:8 (1:3). Der heimische TuS Lüchtringen wird vorgeführt und verliert mit 2:8. Die Gäste aus Bredenborn hatten einen Plan und dieser wurde komplett umgesetzt. Frederik Weber und Thomas Zemella trafen für den TuS.

Für Deutschland gelaufen und zufrieden

RunArtist Läufer starten bei der Berglauf Senioren WM in der Slowakei

HOLZMINDEN (r). Nach 2012 im Schwarzwald wagten sich die RunArtist Läufer Thorsten Raulfs und Ulrich Radtke wieder an den Start einer Berglauf-Weltmeisterschaft. Diese fand in der Slowakei, am Fuße der Weißen Karpaten in Pruske, statt. Eigentlich hatten sich beide Läufer viel vorgenommen, doch wie es dann so ist, spielt der Körper nicht mit und beide gingen nicht in bester Form an den Start.

In den Tagen vor dem Start war es mit Temperaturen von weit über 30 Grad unheimlich heiß, doch dann brachte ein Gewitter mit reichlich Regen die ersehnte Abkühlung. Start war in Pruske, auf einer Höhe von circa 250 Metern, das Ziel war 9,5 Kilometer weit entfernt in Vrsatec, in einer Höhe von 738 Meter.

Die verschiedenen Altersklassen starteten getrennt, die „Alten“ zuerst. Als Erster musste Radtke an den Start. Sein Minimalziel: Unter einer Stunde laufen und nicht langsamster Deutscher werden. Die ersten beiden Kilometer waren ziemlich flach und wurden zügig zurückgelegt. Dann kam die erste harte Steigung, es trennten sich die echten Bergläufer von den Flachländern und das Feld wurde auseinander gerissen. Es folgten harte sieben Kilometer mit immer wieder steilen Anstiegen, aber auch Gefällstrecken. Der letzte Kilometer verlangte noch mal alles ab. Schmale, steile und rutschige Pfade, gesäumt von vielen Zuschauern. Hier konnte Radtke noch einen deutschen Läufer seiner Altersklasse überholen. Dieser konterte und zog an Radtke vorbei. Doch 250 Meter vor dem Ziel zog Radtke den Sprint an, konnte sich von dem Läufer der TG Ötigheim absetzen und hatte mit



Ulrich Radtke, Heiko Schneider (VfB Stuttgart) Silber Mannschaft M40, Thorsten Raulfs (von links).

FOTO: RADTKE

57:44 Minuten die Nase um eine Sekunde vorne. In der Endabrechnung war das Platz 39 von 68 Startern und drittbester Deutscher in der AK M55.

Eine Stunde später musste Raulfs an den Start. Er hatte ähnliche Ziele. Schnellster Deutscher war er von vornhe-

rein – denn er war der einzige deutsche Starter. Unter einer Stunde bleiben, dafür musste er hart kämpfen. Manchmal verlor er dieses Ziel aus den Augen, doch gab er alles. Nach 58:52 Minuten erreichte er erschöpft, aber recht zufrieden das Ziel.

Leider kein Platz auf dem

Treppchen, trotzdem zufrieden, für Deutschland gelaufen, neue Erfahrungen gesammelt, einen Freund nach fünf Jahren wieder getroffen, all das waren Gründe, um das Event gebührend ausklingen zu lassen.

Aber auch andere RunArtist Athleten waren aktiv. Lars

Meier startete beim Lamspringer Klosterlauf über zwölf Kilometer. Dafür benötigte er 51:20 Minuten und wurde in der Gesamtwertung Zweiter.

Bastian Knuth lief die zwölf Kilometer beim Sommerlauf in Bevern. 57:35 Minuten, das bedeutete Platz zwei in der Gesamtwertung.

TSV Kirchbrak mit geschichtsträchtigem Sieg

Tischtennis / Herren auf Bezirksebene

KREIS HOLZMINDEN (mp). Neuling TSV Kirchbrak hatte in der Tischtennis Herren-Berzirksliga zwei Spiele zu absolvieren. Nach der erwarteten Niederlage beim SV Hildesia Diekholzen, zeigten sich die Lennetaler jedoch gut erholt. Mit 9:5 gewann der TSV Kirchbrak sein Heimdebüt gegen TTC Edelweiß Klein Elbe und sorgte damit für den ers-

ten Sieg einer Kirchbraker Herrenmannschaft in der Bezirksliga.

Bezirksoberliga

MTSV Eschershausen II – SC Barienrode 0:9. Gegen den Meisterschaftsfavoriten kamen die Gastgeber nur zweimal in den Entscheidungssatz. Ansonsten gewan-

nen die Raabestädter nur zwei weitere Sätze. Spielbericht: Mendyk/Meyer – Dr. Mieth/Hölscher 1:3, Zimmermann/Jacksch – Schönknecht/Schröder 0:3, Murawsky/Schmidt – Engau/Mathews 0:3, Mendyk – Schönknecht 1:3, Meyer – Dr. Mieth 2:3 (4:11), Zimmermann – Schröder 0:3, Murawsky – Hölscher 2:3 (10:12), Schmidt – Ma-

thews 0:3, Jacksch – Engau 0:3.

Bezirksliga

SV Hildesia Diekholzen – TSV Kirchbrak 9:1. Das Ergebnis fiel laut Mannschaftsführer Sven Roßdeutscher zu hoch aus, da viele knappe Sätze verloren wurden. So blieb es Mathias Weiß vorbehalten, für den Ehrenpunkt zu sorgen. Spielbericht: Bettels/Hübner – Dreyer/Weiß 3:2 (11:8), Huss/Cölle – Beyer/Busse 3:0, Müller/Burghardt – Groß/Roßdeutscher 3:0, Bettels – Dreyer 3:1, Huss – Beyer 3:2 (11:6), Müller – Busse 3:1, Cölle – Groß 3:1, Hübner – Weiß 1:3, Burghardt – Roßdeutscher 3:1, Bettels – Beyer 3:0.

TSV Kirchbrak – TTC Edelweiß Klein Elbe 9:5. Den Grundstein für den Sieg, der von einer guten Zuschauerkulisse begleitet wurde, legten die Gastgeber gleich in den Doppeln. Zwei knappe, aber sehr wichtige Siege fuhr Robin Dreyer ein, der dabei in den entscheidenden Momenten in den fünften Sätzen keine Nerven zeigte. Ebenfalls unbesiegt blieb Roßdeutscher, der durch sein gutes Aufschlagspiel und seine Rückhand Topspins überzeugte und so den umjubelten Siegpunkt holte. Spielbericht: Groß/Roßdeutscher – Schulz/

Diebel 3:2 (11:8), Beyer/Busse – Kohl/Schmitz 3:1, Dreyer/Weiß – Tönnies/Bremer 3:0, Beyer – Schulz 0:3, Dreyer – Kohl 3:2 (15:13), Groß – Tönnies 3:1, Busse – Diebel 0:3, Roßdeutscher – Bremer 3:1, Weiß – Schmitz 3:0, Beyer – Kohl 0:3, Dreyer – Schulz 3:2 (12:10), Groß – Diebel 2:3 (8:11), Busse – Tönnies 1:3, Roßdeutscher – Schmitz 3:1.

PSV GW Hildesheim II – TTV Linse 9:4. Die Gäste lagen schnell mit 0:5 zurück, wobei zwei Doppel in jeweils fünf Sätzen verloren wurden. Diesen Rückstand konnten die Weserstädter nicht mehr wettmachen. TTV Linse: Doppel 0:3, Wiechers 1:1, Glimmann 0:2, Häusler 2:0, Patermann 1:1, Küster 0:1, Müller 0:1.

1. Bezirksklasse

MTV Banteln – MTV Altdorf 9:7. Knapp am ersten Punktgewinn schrammten die Eichenblätter vorbei. Dabei führten die Gäste noch mit 7:6. Doch das untere Paar-kreuz ging leer aus und auch im Schlussspiel unterlagen Krüger/Kumlehn. Unbesiegt bei den Kreisstädtern blieb einzig ein starker Peter Koch. MTV Altdorf: Doppel 2:2, Krüger 1:1, Kumlehn 1:1, Koch 2:0, Heuser 1:1, Pötig 0:2, Becker 0:2.



Mit 0:3 musste der Eschershäuser Ole Schmidt sein Einzel abgeben.

FOTO: HEP